

## Argumentation

Wie sich strukturiert argumentativ vorgehen lässt, zeigt das Grundmuster wissenschaftlicher Argumentation von Booth & Colomb (2016). Danach lässt sich eine argumentative Position als Dialog mit einer kritisch nachfragenden Person darstellen. Dieser Weg kann helfen, die eigene Argumentation zu entwickeln. Genau so lässt sich rückwirkend die eigene Position präzisieren. Beides gilt sowohl für einzelne Gedankengänge innerhalb der Forschungsarbeit als auch für deren Gesamtaufbau. Die kritischen Fragen lauten:

- Wie lautet deine Behauptung?
- Welches Argument unterstützt deine Behauptung?
- Warum glaubst du, dass das Argument deine Behauptung unterstützt?
- Welchen Einwand, welche Einwände gibt es gegen deine Behauptung?
- Wie kannst du den Einwand, die Einwände entkräften?
- Wie sicher bist du dir dabei?
- Welche Einschränkungen gibt es dennoch?
- Wie sicher ist nun deine Behauptung?

### Material:

- Stift
- Tabelle mit Beispiel, Arbeitsblatt, zusätzliches Papier

**Zeit:** 10 - 20 Minuten (mehr Zeit bei Austausch in der Gruppe)

### Ablauf:

- Erkläre die Aufgabe anhand des Beispiels.
- Bitte die Studierenden das eigene Thema anhand des Arbeitsblattes zu bearbeiten.
- Lasse Beispiele der Studierenden vorstellen und bespreche die Beispiele.

**Anregung durch:** Wayne Booth, Gregory Colomb (2016): The Craft of Research  
Kruse, Otto (2017): Kritisches Denken und Argumentieren